

# SITZUNGSPROTOKOLL - Öffentlicher Teil

Marktgemeinde Lichtenwörth

Lfd. Nr. 390

## VERHANDLUNGSSCHRIFT über die ordentliche Sitzung des GEMEINDERATES

am 04.05.2015

im Veranstaltungssaale (Haus der Gemeinde)

Beginn: 19.00 Uhr  
Ende öffentlicher Teil: 19.07 Uhr

Die Einladung erfolgte  
am 28.04.2015  
durch Kurrende

### Anwesend waren:

Bürgermeister **Richter Harald**

und die Mitglieder des Gemeinderates:

Vzbgm.	<b>Höller Harald</b>	GGR.	<b>Mag. Koch Norbert</b>
GGR.	<b>Vorderwinkler Hermann</b>	GR.	<b>Zusag Manuel</b>
GGR.	<b>Prandl Johann</b>	GR.	<b>Brandl Robert</b>
GGR.	<b>Marquart Helga</b>	GR.	<b>Lechner Norbert</b>
GR.	<b>Ing. Artner Rene</b>	GR.	<b>Rüel, BSc Carina</b>
GR.	<b>Höller Karin</b>	GR.	<b>DI (FH) Müllner Harry</b>
GR.	<b>Zenz Sebastian</b>	GR.	<b>Lechner Hubert</b>
GR.	<b>Reisner Vera</b>	GR.	<b>Paar Wolfgang</b>
GR.	<b>Lichtenauer Jürgen</b>	GR.	<b>Borbely Heimo</b>
GR.	<b>Rumpler Christian</b>		
GR.	<b>Hemmer Daniel</b>		

### Anwesend waren außerdem:

VB Mag. Johann Riegler als Schriftführer

Zuhörer: 1 NÖN  
und 9 weitere Zuhörer

### Entschuldigt abwesend waren:

---

### Nicht entschuldigt abwesend waren:

---

Vorsitzender: Bürgermeister Harald Richter

Die Sitzung war öffentlich

Die Sitzung war beschlußfähig

## TAGESORDNUNG

- Pkt. 1:** **Genehmigung des Protokolls über die Gemeinderatssitzung am 23.03.2015**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 2:** **Berichte des Bürgermeisters**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 3:** **Beschlussfassung über Massentierhaltung in Lichtenwörth**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 4:** **Beschlussfassung über eine neuerliche Resolution betreffend die Errichtung eines Grundwasserschongebietes auf dem Gemeindegebiet von Lichtenwörth**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 5:** **Beschlussfassung über die Kündigung von Pachtverträgen**  
**Antragsteller:** GGR. Johann Prandl **Irrtum**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 6:** **Beschlussfassung über den Umbau des Gemeinderatssitzungssaales**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter
- Pkt. 7:** **Beschlussfassung über: Wolfgang Paar - Beitritt zum Verein parteiunabhängiger Gemeindevertreter Niederösterreichs**  
**Antragsteller:** Bürgermeister Harald Richter

**Herr GR. Lechner Hubert stellt eine Videokamera auf einem Stativ auf und startet die Aufzeichnung.**

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeinderäte sowie die NÖN Reporterin und die Zuhörer, stellt fest, dass die Einladung zur Sitzung zeitgerecht erfolgt ist und keiner fehlt.

Die Beschlußfähigkeit ist somit gegeben.

**Weiters wird bemerkt, dass 2 Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:**

**Riegler Johann**

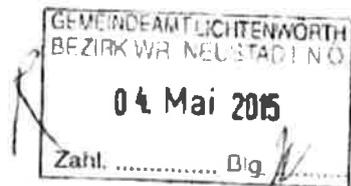
---

**Von:** Manuel Zusag  
**Gesendet:** Donnerstag, 30. April 2015 14:42  
**An:** Riegler Johann  
**Cc:**



**Betreff:** Dringlichkeitsantrag  
**Anlagen:** Dringlichkeitsantrag im Gemeinderat.docx

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!  
Sehr geehrter Herr Amtsleiter!  
Geschätzte Mandatäre!



Vorab informieren wir euch über den Dringlichkeitsantrag, welchen die OVP auf der Gemeinderatssitzung am 4. Mai 2015 einbringen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Manuel Zusag

## **Dringlichkeitsantrag im Gemeinderat**

### **Dringlichkeitsantrag**

von Gemeinderat Manuel Zusag (ÖVP)

gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973

betreffend

### **Grundwasserschutzpaket für den Raum Lichtenwörth und Zillingdorf**

zur Behandlung in der Gemeinderatssitzung vom 4. Mai 2015.

#### **Begründung:**

Auf Initiative von I.R Pernkopf und Präsident Gartner wurde ein umfassendes Maßnahmenpaket zum Schutz des Grundwassers im Raum Lichtenwörth und Zillingdorf geschnürt. Das Maßnahmenpaket wurde mit dem Ziel konzipiert, Grundwasserbelastungen aus der landwirtschaftlichen Bodenbewirtschaftung zu verhindern, indem der bei der Düngung aufgebrauchte Stickstoff von den Pflanzen bestmöglich aufgenommen wird.

Das Maßnahmenpaket für insgesamt rund 2.000 ha ist auf eine für den Grundwasserschutz optimierte Güllebewirtschaftung ausgerichtet und umfasst

- eine Einschränkung des zulässigen Ausbringungszeitraums,
- eine Optimierung der Fruchtfolgen durch mehr Zwischenbegrünungen und
- eine reduzierte Bodenbearbeitung.

Voraussetzung für diese Form der Güllebewirtschaftung ist eine Ausweitung der bestehenden Düngekapazität von derzeit 6 Monate auf 10 Monate. Nur so können Gülleausbringungen bei ungünstigen Witterungs- und Vegetationsverhältnissen und in weiterer Folge Stickstoffausträge in Richtung Grundwasser vermieden werden. Eine Ausweitung der Produktionskapazität wird dadurch nicht gefördert.

Für den Grundwasserschutz ist das Maßnahmenpaket wesentlich zielführender und nachhaltiger als die formale Ausweitung des Schongebietes. Auf das für den Grundwasserschutz entscheidende Gülle-Management könnte durch ein Schongebiet bzw. Schutzgebiet nur dann Einfluss genommen werden, wenn auf Antrag des Wasserleitungsverbandes Nördliches Burgenland Bewirtschaftungseinschränkungen vorgeschrieben und diese durch den Verband finanziell abgegolten würden.

Um das Maßnahmenpaket rasch umsetzen und eine Reduktion der Grundwasserbelastungen erzielen zu können, ist es erforderlich, dass die Gemeinde die baubehördlichen Genehmigungen für die Erweiterung der Düngelagerstätten kurzfristig erteilt.

Als Vertreter der Gemeinde Lichtenwörth, wurde Bürgermeister Harald Richter, in einer gemeinsamen Sitzung mit Vertretern des Wasserleitungsverbandes und Vertretern der NÖ Landesregierung und der Bezirksbauernkammer Wr. Neustadt, die am Montag, den 27.4.2015 stattgefunden hat über das Projekt und Projektziel informiert.

Sowohl das Land NÖ als auch Vertreter des Bgld Wasserleitungsverbandes sprechen sich positiv für die Umsetzung dieses in NÖ einzigartigen Pilotprojektes aus.

Aus diesen Gründen wird beantragt:

Der Gemeinderat wolle beschließen:

Dass die Gemeinde die baubehördlichen Genehmigungen für die Erweiterung der Düngelagerstätten kurzfristig erteilt, um das Maßnahmenpaket rasch umsetzen zu können und eine Reduktion der Grundwasserbelastungen zu erzielen.

Gemäß § 46 Abs.3 NÖ Gemeindeordnung 1973 wird beantragt, der Gemeinderat möge der Behandlung dieses Dringlichkeitsantrages in der Sitzung am 4. Mai 2015 zustimmen.

Datum/Unterschrift

4. Mai 2015

Ludwig Krumel  
Rud. Corina



  
Lechner Bernd  
  
  


**Beschluss:** Der Dringlichkeitsantrag wird nicht in die Tagesordnung aufgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 12 SPÖ-Stimmen gegen die Aufnahme als Tagesordnungspunkt,  
1 FPÖ-Stimme gegen die Aufnahme als Tagesordnungspunkt,  
5 ÖVP-Stimmen für die Aufnahme als Tagesordnungspunkt,  
2 LPL-Stimmen für die Aufnahme als Tagesordnungspunkt,  
1 PAAR-Stimme für die Aufnahme als Tagesordnungspunkt.

**Die Madatäre:**

GGR.	Mag. Koch Norbert	ÖVP
GR.	Zusag Manuel	ÖVP
GR.	Brandl Robert	ÖVP
GR.	Lechner Norbert	ÖVP
GR.	Rüel, BSc Carina	ÖVP
GR.	DI (FH) Müllner Harry	LPL
GR.	Lechner Hubert	LPL
GR.	Paar Wolfgang	PAAR

verlassen die Sitzung.

## § 48 Beschlussfähigkeit

(1) Der Gemeinderat ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Drittel seiner Mitglieder zur Zeit der Beschlussfassung anwesend sind.

**Da die Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben ist, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung.**

**Herr GR. Hubert Lechner schaltet um 19.07 Uhr die Videokamera aus und entfernt diese.**

  
\_\_\_\_\_  
Vorsitzender

  
\_\_\_\_\_  
Schriftführer



Gemeinderat SPÖ



Gemeinderat ÖVP



Gemeinderat LPL



Gemeinderat FPÖ



Gemeinderat PAAR